

**REPUBLIK ÖSTERREICH**

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5907/1-1-1982

II-3755 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

1745/AB

1982 -04- 2 6

zu 1737/13

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Peter, Grabher-Meyer, Nr.
1737/J-NR/1982 vom 1982 03 01, "Rauch-
verbot in Schülerbussen"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten.

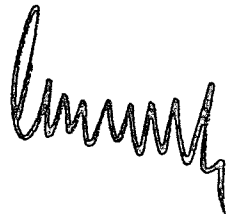
Die Frage des Rauchverbotes in Schülerbussen, die im Rahmen des Gelegenheitsverkehrsgesetzes verkehren, wurde bereits geprüft.

Die Novelle zum Gelegenheitsverkehrs-Gesetz, BGBl 486/1981, die mit 1. Juni 1982 in Kraft treten wird, bietet eine ausreichende Grundlage für die Erlassung eines Rauchverbotes im Verordnungswege. Die entsprechende Verordnungsermächtigung ist in § 10 Abs. 1 Z. 3 des novellierten Gelegenheitsverkehrs-Gesetzes enthalten.

Auf Grund dieser Ermächtigung wird in die derzeit in Vorbereitung befindliche Novelle zur Betriebsordnung für den nichtlinienmäßigen Personenverkehr ein Rauchverbot in Schülerbussen aufgenommen werden.

In diesem Zusammenhang ist auch eine Maßnahme des Bundesministerium für Finanzen zu nennen, welches die Finanzlandesdirektion mit Erlaß vom 21. Jänner 1982 angewiesen hat, Verträge über die Durchführung von Schülerfreifahrten in Hinkunft nur mehr unter der Bedingung der Gewährleistung eines strikten Rauchverbotes während des Transportes abzuschließen. Darüberhinaus wurden die Gemeinden als Schulerhalter um die Überwachung der Einhaltung der Verträge gebeten und auf das Rauchverbot aufmerksam gemacht.

Wien, 1982 04 16
Der Bundesminister

A handwritten signature in dark ink, consisting of a series of loops and a final vertical stroke, positioned below the typed name of the Federal Minister.